Frankenwaldverein
Kommen Sie zu uns - es lohnt sich dabei zu sein!

Frankenwaldverein

Neben der Pflege von Natur, Heimat und Brauchtum sorgen wir auch für ein gut markiertes Wegenetz. In mehr als 60 Ortsgruppen sind etwa 11.000 Mitglieder organisiert. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen über den Frankenwaldverein. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können!
Mehr zu unserem Verein erfahren Sie unter www.frankenwaldverein.de und über unsere Geschäftsstelle - Tel. 09282-3646.

Weitere Informationen:

Stadt Wallenfels
Touristinformation
Rathausgasse 1
96346 Wallenfels
Tel. 09262-94521
info@wallenfels.de
www.wallenfels.de

Öffnungszeiten :

Mo. – Fr.	07:30 – 12:00 Uhr
Di.	13:00 – 16:00 Uhr
Do.	13:00 – 17:30 Uhr

Impressum:
Frankenwaldverein Wallenfels
1. Obmann Jürgen Schlee
www.fwv-wallenfels.de *Stand: 03/2020*

Tipps für einen unvergesslichen Wandertag

- Bereiten Sie die Wanderung bereits zu Hause vor: Kartenmaterial, GPS-Gerät und Internet sind wertvolle Helfer.
- Berücksichtigen Sie bei den Wanderkarten die auf Grund der aktuellen Wegeneukonzeption noch nicht enthaltenen Markierungszeichen. Richten Sie sich bei der Wanderung deshalb ausschließlich nach den neuen Wegemarkierungen mit dem FWV-Emblem.
- Planen Sie ausreichend Pausen bei der Wanderzeit ein.
- Tragen Sie witterungsangepasste und atmungsaktive Bekleidung.
- Festes Schuhwerk mit Gummisohle gibt Ihnen Trittsicherheit.
- Wanderstöcke reduzieren die Belastung Ihrer Gelenke und verringern unter Umständen die Unfallgefahr.
- Wenn Sie alleine unterwegs sind, teilen Sie vor dem Start jemandem (z.B. Vermieter) das Wanderziel mit.
- Im Rucksack sollten Sie ausreichend Verpflegung und vor allem Getränke mitführen.
- Handy und Erste-Hilfe-Set leisten Ihnen im Notfall gute Dienste. Das Handy sollte während der Wanderung immer eingeschaltet sein.

Und noch eine Bitte:
Wanderer sind nur Gäste der Natur – denken Sie daran!

Frankenwaldverein
Ortsgruppe Wallenfels

Herrgottswinkel-Weg

Kurzbeschreibung für Wanderer

Herrgottswinkel-Weg

RT 13

Start:	Wanderparkplatz Leutnitztal in Wallenfels (358 m ü. NN)
Strecke:	Wallenfels – Hammer – Wanderhütte Herrgottswinkel – Dörnach – Forstloh – Hammer – Wallenfels
Länge:	7,5 km (Rundwanderweg)
Markierung:	RT 13 / grün auf weißem Grund
Dauer:	3 Stunden
Schwierigkeit:	mittelschwer, festes Schuhwerk erforderlich
Differenz:	310 Höhenmeter

Wanderweg nach Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes!

Herrgottswinkel-Weg – RT 13

Unser Ausgangspunkt ist der **Wanderparkplatz Leutnitztal** am westlichen Ortseingang von Wallenfels. Nach Queren der Zufahrtsstraße nach Wallenfels kommen wir zu einem Geh- und Radweg, der zum Ortsteil Hammer (E – 0,5 km) führt. Hier treffen wir auf die historische **Hammerschneidmühle.**

Ihren Namen verdankt die Mühle einem alten Hammerwerk, das während des Silberabbaues benötigt wurde und in der Nähe der heutigen Hammerschneidmühle stand. Im Mühlenverzeichnis von 1605 wurde die Sägemühle das erste Mal urkundlich erwähnt. Die Schneidanlage und das 5,20 m große Wasserrad sind bis zum heutigen Tag nahezu unverändert geblieben. Der Gatterrahmen nebst Führungen besteht ausnahmslos aus Holz. Zum Ende des Jahres 1988 wurde offiziell der Sägebetrieb eingestellt. Das Gebäude und der Mühlbach verfielen. Im Jahre 1997 wurde beschlossen, die Schneidmühle wieder in Stand zu setzen und der Nachwelt zu erhalten. Die Mühle wurde komplett überholt sowie die Getriebe, das Gebäude und das Gatter funktionsfähig gemacht. Lediglich das Mühlrad bedarf noch einer Erneuerung. Das Stauwehr wurde repariert und der Mühlbach gereinigt. Eine Besichtigung der Mühle ist in Absprache mit den Verantwortlichen möglich.

Die Wanderung führt nun auf der Gemeindestraße in Richtung Dörnach leicht bergauf. Nach etwa 500 Metern zweigt ein gut ausgebauter Forstweg links ab. Durch den **Hammergrund** geht es zunächst ohne Steigung bis zum Talschluss. Vorbei an einer idyllischen Teichanlage zieht sich der Weg in mehreren Windungen und leichten Anstiegen zur **Wanderhütte Herrgottswinkel** (E – 3 km). Der Standort (417 m ü.NN) ermöglicht einen interessanten Blick ins westliche Tal der Wilden Rodach und hinüber zum Leutnitztal.

Die im Jahr 1962 vom Heimatverein „Frankenlust“ zum Schutz der Kindergartenkinder auf ihren Spaziergängen errichtete Hütte lädt Wanderer zur Einkehr ein. Bei schönem Wetter ist Biergartenbetrieb. Die Öffnungszeiten sind je nach Jahreszeit unterschiedlich und können bei der Touristinformation Wallenfels erfragt werden. Ein Kinderspielplatz ist ebenfalls vorhanden.

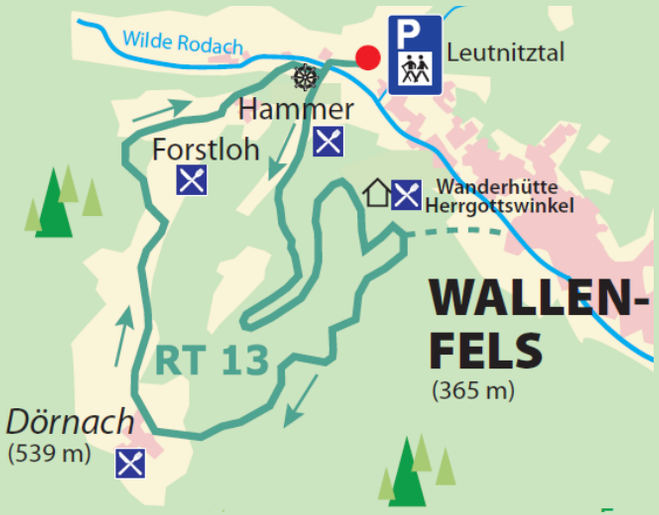
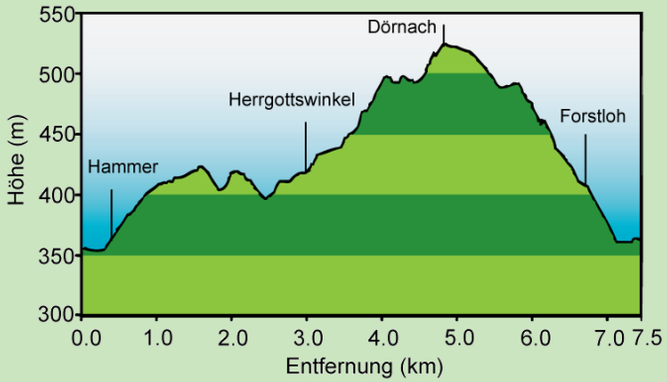
Von der Wanderhütte aus führt entgegengesetzt ein Waldweg hinauf zum Forstgebiet **Allerswald**. Das meist von Fichten bestimmte Waldgebiet gibt an einigen Stellen herrliche Ausblicke auf die Höhen der umliegenden Berge frei. Auf den teilweise schmalen aber für Wanderer gut begehbaren Wanderpfaden erreicht man schließlich den Ortsteil **Dörnach** (E – 5 km) mit seiner sehenswerten Dorfkapelle. Wir sind bei 525 Metern am höchsten Punkt der Wanderung angelangt. Mit etwas Glück können wir in der Ortsmitte beim Backen von frischem Bauernbrot im holzbefeuerten Backofen zuschauen.

Dorfkapelle Dörnach

Unmittelbar am Ortseingang zweigt der Herrgottswinkel-Weg nach rechts in ein landwirtschaftlich geprägtes Gebiet ein. Entlang von Wiesen- und Waldrainen führt uns der Weg leicht bergab zum Weiler **Forstloh** (E – 7 km). Die Entstehung dieses aus lediglich zwei Gebäuden bestehenden Ortsteiles (403 m ü. NN) ist auf die Bergbaugeschichte des Frankenwaldes im 15. Jahrhundert zurückzuführen. Über eine Fahrstraße wandern wir talwärts zurück nach Hammer und damit dem Ausgangspunkt entgegen.

Es besteht auch eine Zuwandermöglichkeit von der Ortsmitte von Wallenfels aus (Beschilderung „Herrgottswinkel“ beachten, ca. 1 km).

Streckenverlauf



Höhenprofil